

Es wird vorgeschlagen, in allen Bezirken der Deutschen Demokratischen Republik landwirtschaftliche Institute zu bilden, die eng mit der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin und insbesondere ihrer Sektion für landwirtschaftliches Versuchs- und Untersuchungswesen zusammenarbeiten, um eine schnelle Überführung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis und die Beratung der Partei- und Staatsorgane zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu sichern. Ihre Arbeit muß sich vor allem in den vollgenossenschaftlichen Dörfern vollziehen.

Diese Institute sollten ihren Sitz in den besten VEG haben und in den fortgeschrittensten LPG Forschungs- und Versuchsstationen entwickeln helfen.

5. *Die Bezirks- und Kreisleitungen, die Qenossen der Nationalen Front und der staatlichen Organe haben dafür zu sorgen, daß der Wettbewerb um das schöne sozialistische Dorf zur Massenbewegung in allen Dörfern wird.* Größte Aufmerksamkeit muß der Entfaltung des innerbetrieblichen Wettbewerbs von Mann zu Mann, von Brigade zu Brigade sowie dem Wettbewerb von Betrieb zu Betrieb und Dorf zu Dorf gewidmet werden. Grundlagen des Wettbewerbs sind konkrete, meßbare Verpflichtungen aller in der sozialistischen Landwirtschaft Beschäftigten zur Überbietung der Planziele, wie zum Beispiel täglich ermolkene Milch, Gewichtszunahme in der Mast bei geringsten Kosten, hohe Pro-Kopf-Produktion und anderes, *In jedem sozialistischen Landwirtschaftsbetrieb ist Rechnen, Messen und Wiegen zu einem festen Bestandteil der Arbeit zu machen.* Die Erfüllung der Verpflichtungen ist wöchentlich beziehungsweise monatlich zu kontrollieren, und der Stand des Wettbewerbs ist öffentlich bekanntzugeben. In jedem Dorf und im ganzen Kreis muß bekannt sein, wer seine Verpflichtungen voll erfüllt hat und wer nicht. Die Besten sind für ihre vorbildlichen Leistungen auszuzeichnen und zu ehren. Für den Wettbewerb in VEG und anderen staatlichen sozialistischen Betrieben der Landwirtschaft sowie der Forstwirtschaft ist die Gewerkschaft Land und Forst voll verantwortlich. In ihrer künftigen Arbeit muß sie ihrer Aufgabe besser als bisher gerecht werden und ihre politische Erziehungsarbeit unter den Traktoristen und Landarbeitern in VEG und MTS zielstrebig durchführen.

Um die sozialistischen Produktionsverhältnisse auf dem Lande zu festigen und im Interesse einer besseren Versorgung der Landwirtschaft mit Produktionsmitteln und der Landbevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs und Dienstleistungen ist es notwendig, die Warenbeziehungen zwischen Stadt